

Pressemitteilung

Raumspensoring: NKD kooperiert mit der Hochschule Hof

Hof - Der oberfränkische Value Textile Discounter NKD geht eine vielversprechende Zusammenarbeit mit der Hochschule Hof ein. Den Auftakt der Kooperation bildet das Sponsoring eines Hörsaals durch NKD. Dieser wurde nun feierlich eingeweiht.

Am 12. Juni 2024 feierten NKD und die Hochschule Hof die Einweihung eines Hörsaals, der von NKD gesponsert und individuell gestaltet wurde. Gemäß dem Motto „Be More@NKD“ zeigen Mitarbeitende des Unternehmens auf ansprechenden und inspirierenden Plakaten, was in NKD als Arbeitgeber steckt. Mit dem Raumspensoring möchte NKD einen Beitrag zur Bildungsförderung leisten und den Studierenden eine motivierende Umgebung bieten. Darüber hinaus dient die Gestaltung des Hörsaals dazu, die Studierenden ansprechend und informativ auf NKD als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen.

Bildung und Wirtschaft gehen Hand in Hand

Die Kooperation bietet sowohl für NKD als auch für die Hochschule Hof großes Potenzial: „NKD ist stolz darauf, lokale Bildungsprojekte zu unterstützen und einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten“, freut sich Nils Bolender, CFO der NKD Group. „Als einer der größten Arbeitgeber der Region zeigen wir im Rahmen unserer Employer Branding-Kampagne mit dem Motto ‚Be More@NKD‘, was in uns steckt. Wir stellen dabei unsere Mitarbeitenden in den Mittelpunkt, denn ihre Geschichten sind die wahren Botschafter der Arbeitgebermarke NKD“, erklärt Anna Kotschi, Head of Recruiting der NKD Group. „Das möchten wir auch den Studierenden vermitteln. NKD bietet ihnen zahlreiche Möglichkeiten für einen vielversprechenden Start ins Berufsleben, wie beispielsweise eine Werkstudententätigkeit mit Aussicht auf Festanstellung oder den Direkteinstieg als Young Professional.“

„Wir freuen uns, NKD als Sponsoringpartner gewonnen zu haben, und versprechen uns für die Zukunft zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit“, so Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, Präsident der Hochschule Hof.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, Bildung und Wirtschaft stärker zu verzahnen und den Studierenden eine inspirierende Lernumgebung sowie aussichtsreiche Karriereperspektiven zu ermöglichen“, beschreibt Gabriele Fluck, Director HR der NKD Group, die Kooperation. „Das Raumspensoring ist langfristig ausgelegt und bildet den Auftakt einer vielversprechenden Zusammenarbeit. Mittelfristig sind weitere gemeinsame Projekte wie beispielsweise Führungen in

der NKD-Zentrale in Bindlach sowie die Beteiligung seitens NKD an Vorlesungen geplant, um unser Unternehmen für die Studierenden erlebbar zu machen.“

Über die Hochschule Hof

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3.800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Über NKD

Mit über 2.100 Filialen in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, Tschechien, Kroatien und Polen, einem eigenen Onlineshop sowie ca. 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern international zählt die NKD-Firmengruppe zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel. Das Angebot reicht von aktueller Mode für die ganze Familie und funktionaler Sportbekleidung über Heimtextilien und saisonale Dekorationsartikel bis hin zu ausgewählten Markensortimenten.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung,

Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit Startup- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).